Presseinformation

12. Februar 2008

Mehr Sicherheit für niederösterreichische Unternehmen

Gabmann: Neue Förderaktion zum Schutz von Kleinbetrieben

Sicherheit gehört zu den elementaren Grundbedürfnissen unserer Gesellschaft. „Daher ist der Schutz der niederösterreichischen Betriebe vor Einbruchsdelikten dem Land ein großes Anliegen", betonte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 12. Februar, in St. Pölten bei der Präsentation der neuen Förderaktion „Mehr Sicherheit für Unternehmen". Wenn diese Sicherheit gewährleistet sei, habe das auch positive Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Aus diesem Grund starte das Land Niederösterreich eine neue Initiative, „die den Einbruchschutz für Kleinunternehmen nachhaltig verbessert".

Bei folgenden Maßnahmen wird vom Land zu den anerkannten Investitionskosten ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss von 30 Prozent gewährt: Für mechanischen Schutz, wie zum Beispiel Sicherheitstüren, bekommen Unternehmen bis zu 2.000 Euro, für elektronischen Schutz, also Alarmanlagen, bis zu 1.000 Euro. Ergänzt wird die Förderaktion durch eine kostenlose Beratung des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes. Partner bei dieser Initiative des Landes sind die NÖ Versicherung und die NÖ Sicherheitsdirektion.

Die Zahl der Straftaten sei in den letzten Wochen um 22 Prozent zurückgegangen, betonten Landespolizeikommandant Arthur Reis und NÖ Sicherheitsdirektor Franz Prucher. Dieser Erfolg sei auch auf die effiziente Präventionsarbeit gegen Einbruchsdelikte zurückzuführen. Weiters seien sicherheitsbewusstes Verhalten und eine aufmerksame Nachbarschaft nach wie vor die besten Garanten gegen Diebstähle.

Die bestmögliche Sicherung von Objekten ist eine Kombination von mechanischen und elektronischen Sicherungstechniken. Die rein elektronische Sicherung hat zwar eine hohe abschreckende Wirkung, kann einen Einbruch aber nicht verhindern, sondern nur anzeigen. Die rein mechanische Sicherung wiederum stellt für Täter einen starken Widerstand dar, wenn dieser jedoch überwunden wurde, gibt es für Einbrecher keine Hindernisse mehr. Zur Verhinderung von Ladendiebstählen oder zur Überwachung von Außenarealen ist für Experten die Videotechnik die erste Wahl. Verstärkt videoüberwacht wird laut Gabmann seit kurzem der Wirtschaftspark der ecoplus in Wiener Neudorf, wodurch bereits ein Raubüberfall von der Polizei aufgeklärt werden konnte.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie, Gerda Steinbacher, Telefon 02742/9005-16101, Büro Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12026, http://www.wirtschaftsfoerderung.at/, www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Aktuelles.html

E-Mail: presse@noel.gv.at